



00.023

Nove-it. Finanzierung**Nove-it. Financement**

STÄHELIN PHILIPP

Thurgau

(C)

Stähelin Philipp (C, TG): Nove-it ist zwar ein sehr grosses Informatikprojekt; es modelliert tatsächlich die Informatiklandschaft der Bundesverwaltung zu einem guten Teil neu.

Aus der Sicht der betroffenen Informatiker handelt es sich – so meine ich – aber nicht um eine völlig aussergewöhnliche Neuorientierung. Im Berufsleben des Informatikers ist es absolut normal, dass man sich in der Grössenordnung alle zehn Jahre neu orientieren muss. Unter diesen Umständen, in dieser Hinsicht, erhält dieser Entscheid, den wir zu treffen haben, auch eine gewisse präjudizielle Note.

AB 2000 S 490 / BO 2000 E 490

Wenn wir uns hier entscheiden, den sehr grosszügig bemessenen Verpflichtungskredit von 30 Millionen Franken zu sprechen, welcher erklärermassen die vorzeitigen Pensionierungen beinhaltet, geben wir damit das Zeichen, dass auch künftig bei Neuorientierungen im Informatikbereich primär der Weg über die vorzeitige Pensionierung zu suchen ist. Das kann auch im Interesse der Betroffenen nicht die Lösung sein.

Die Minderheit will, dass der Weg insbesondere bei 55-Jährigen – ich gehöre auch in diese Gattung – über die Umschulung gesucht wird. Dafür sollte aber gemäss unseren Auskünften der Kredit von 20 Millionen Franken genügen. Es geht der Minderheit darum, hier nicht primär den Weg über die vorzeitigen Pensionierungen zu suchen, sondern über sachgerechte, angepasste Umschulungen.

Ich bitte Sie deshalb, dem Antrag der Minderheit zuzustimmen.